

**Verfahrensvermerke**  
**Änderungsbeschluss**  
 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **23.3.2000**, die .....1.... Änderung des Bebauungsplanes Nr. **45 / B** beschlossen. Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **20.8.2001**, ortsüblich bekanntgemacht.  
 Papenburg, den **6.08.2002**  
 Bürgermeister i.V.  
**gez. Landeck** L.S.  
 Stadtbaurat

**Planunterlagen für einen Bebauungsplan**  
 Gemeinde: Papenburg  
 Gemarkung: Papenburg  
 Flur: 3  
 Maßstab 1:1000  
 Geschichts-Nr.: L4-12/2001  
 Die Veröffentlichung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- u. Katastergesetzes vom 02.07.1995, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1995, Nds. GVBl. S. 345). Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Lagezeichens und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.  
 (Stand vom März 2001)  
 Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.  
 Papenburg, den **06.08.02** Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland - Katasteramt Papenburg - **gez. Natelberg** L.S.

**Planverfasser**  
 Der Entwurf der .....1.... Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.  
 Papenburg, den **6.08.2002**  
 Bürgermeister i.V.  
**gez. Landeck**  
 Stadtbaurat

**Öffentliche Auslegung**  
 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **7.02.2002** dem Entwurf der .....1.... Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **11.03.02** ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **19.03.02** bis **18.04.02** gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.  
 Papenburg, den **6.08.2002**  
 Bürgermeister i.V.  
**gez. Landeck** L.S.  
 Stadtbaurat

**Öffentliche Auslegung mit Einschränkung**  
 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf der ..... Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ..... bis ..... gem. § 3 Abs. 2 / § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB öffentlich ausgelegt.  
 Papenburg, den .....  
 Bürgermeister i.V.  
 Stadtbaurat

**Vereinfachte Änderung**  
 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.  
 Papenburg, den .....  
 Bürgermeister i.V.  
 Stadtbaurat

**Satzungsbeschluss**  
 Der Rat der Stadt Papenburg hat die .....1.... Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am **13.06.2002** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.  
 Papenburg, den **6.08.2002**  
**gez. U. Nehe** L.S.  
 Bürgermeister

**Inkrafttreten**  
 Die Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am **30.08.02** im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. **19** ..... bekanntgemacht worden. Die **1** ..... Änderung des Bebauungsplanes ist damit am **30.08.02** rechtsverbindlich geworden.  
 Papenburg, den **10.10.2002**  
**gez. Schwede** L.S.  
 Bürgermeister i.V.

**Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften**  
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der ..... Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.  
 Papenburg, den .....  
 Bürgermeister i.V.

**Mängel der Abwägung**  
 Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.  
 Papenburg, den .....  
 Bürgermeister i.V.

**Präambel**  
 Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. **45 / B** bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.  
 Papenburg, den **6.08.2002**  
**gez. U. Nehe** L.S.  
 Bürgermeister

**Textliche Festsetzungen**  
**Vergnügungsstätten**  
 Gemäß § 1 (5) BauNVO sind Vergnügungsstätten i.S.d. § 4a (3) Nr. 2 BauNVO in überwiegend durch gewerbliche Nutzungen geprägten Teilen der Mischgebiete unzulässig.  
 Gemäß § 1 (6) BauNVO sind die in § 6 (3) BauNVO genannten Ausnahmen nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.  
**Erhaltungsbereich**  
 In den Erhaltungsbereichen bedürfen zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt (§ 172 (1) Nr. 1 BauGB) die Errichtung, der Abbruch, die Änderung oder die Nutzungsänderung baulicher Anlagen der Genehmigung.  
 Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn die bauliche Anlage allein oder im Zusammenhang mit anderen baulichen Anlagen das Ortsbild, die Stadtgestalt oder das Landschaftsbild prägt oder sonst von städtebaulicher, insbesondere geschichtlicher oder künstlerischer Bedeutung ist. Die Genehmigung zur Errichtung der baulichen Anlage darf nur versagt werden, wenn die städtebauliche Gestalt des Gebietes durch die beabsichtigte bauliche Anlage beeinträchtigt wird (§ 172 BauGB).



- Planzeichen nach PlanzV 90**  
 Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 23.01.1990 ( BGBl. I S. 132 ) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 ( BGBl. I S. 466 )
- Art der baulichen Nutzung**  
 MI Mischgebiete
- Maß der baulichen Nutzung**  
 GRZ Grundflächenzahl  
 GFZ Geschossflächenzahl  
 II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**  
 - - - - - Baugrenze
- Verkehrsflächen**  
 - - - - - Straßenbegrenzungslinie
- Zweckbestimmung:**  
 VB Verkehrsberuhigter Bereich
- Grünflächen**  
 Grünflächen (öffentlich)
- Zweckbestimmung:**  
 P Parkanlage
- Regelung für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz**  
 E Umgrenzung von Erhaltungsbereichen  
 D Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Sonstige Planzeichen**  
 - - - - - Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- Zweckbestimmung:**  
 St Stellplätze  
 - - - - - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- Hinweis:**  
 SAN Umgrenzung des Sanierungsgebietes  
 Der gesamte Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Sanierungsgebiet

# Papenburg

Offen für mehr

**Bebauungsplan Nr.: 45/B**  
**"Stadtmitte - Hauptkanal rechts"**

**1. Änderung**

---

**FACHBEREICH PLANUNG**

<b>MASSSTAB:</b> 1 : 1000	<b>DATUM:</b> 1.08.2002	<b>GEZ.:</b> Schulte
<b>PLAN-NR.:</b>	<b>BEARB.:</b> Landeck	<b>STADTBURAT:</b> Landeck